

frauen vor“, 1604 das Schlößchen Hundsdorf an Hans Leykofer und 1606 die Sitze Grub und Ramseiden an Haimeram Ritz.

b. Elisabeth, geb. . . . , gest. vor 1654, verm. 1626 mit Wolf Dietrich von Dachsberg zu Zangberg, kurbayr. Hofkammerrat, gest. in Böhmen auf einer Dienstreise nach Prag.

c. Regina, geb. . . . , gest. nach 1665, verm. Saalfelden, am 26. Nov. 1616 mit Hans Friedrich Fuchs von Fuchsberg zu Jauffenberg und Ramingstein. Am 2. März 1659 verkauft sie die Hofmark Winkl an Justine Gräfin Lamberg¹⁾.

10) Abraham, geb. 1. Okt. 1547, gest. Oktober 1547.

11) Jeremias, geb. 9. Dez. 1549, gest. drei Wochen alt.

12) Esaias, geb. 3. Nov. 1551, gest. 8. Okt. 1574. „Esaias Weitmoser in Winkl et Sagritz“ wurde 1569 auf der Universität Ingolstadt immatrikuliert.

2. Hans, geb. ca. 1511/12, gest. 1521 (Grabstein an der Stadtpfarrkirche Gmünd in Kärnten).

Quellen: München, Hauptstaats-Archiv: Personalsekt 498. — Salzburg, Landesreg.-Archiv XXV, W 11, Lehenakten 86, 203, 204, Landschaft I, W.

Dr. Franz Martin.

7. Weiser.



Salzburger Adel d. d. Salzburg 8. Mai 1747 für Ignaz Anton Weißer mit Wappenbesserung und dem Recht, sich „von Weißern“ zu nennen. Original-Diplom im Besitze der Frau Olga Tomaselli in Salzburg. Der Adel wurde in Salzburg nicht publiziert, was durch die im Testament des Adelsw.

¹⁾ 1609 ladet Balthasar v. Hohenberg zur Hochzeit mit der Tochter des Christoph Weitmoser (Archiv f. Kärnten, 19, 219), die sonst nicht nachzuweisen ist.

von 1779 ausgesprochene Bestimmung seine Erklärung findet: „Das zu dem vermeinten Eintritt meiner Tochter Dominica in das adeliche Stift Nonnberg damals erforderliche vom Fürsten Jacob Ernst v. Lichtenstein, Erzb., für meine samentl. männl. und weibl. Abstammung erhaltene (aber 100 fl. mich gekostete) Diploma, welches zwar jedesmal bey meiner männl. Succession, solange es immer thunlich nach dem Rang des Alters verbleiben, hievon aber nicht zur eitlen Ehre und Absichten, sondern nur in erforderlichen Vorfällen Gebrauch gemacht werden solle.“

Bürgerliches Wappen: in bl. Spitze im Wasser nach links schwimmender w. Schwan, beiderseits in G. je eine schw. Rose. Auf dem Stecarnelm mit Krone ein schw. gekleideter wachsender Mann, mit g. Aufschlägen und schw.-g. Barett, die Rechte weisend, die Linke in die Hüfte gestützt. Decken schw.-g.

Adelswappen: Spitze („Spickel“) mit Schwan wie vor, daneben in r.-w. bzw. g.-schw. geteilten Feldern je eine gegen die Spitze zu gekrümmte Schlange in natürlicher Farbe, mit einem Lorbeerkrantz im Maul. Auf dem gekröntem off. Helm halber, nach r. gekernter Löwe einen Lorbeerkrantz in den Pranken haltend. Decken: schw.-g. und r.-s. (Fehlt bei Siebmacher-Weittenhiller. Salz. Adel.)

Hans Weiser, bgl. Wagnermeister beim Isartor in München.

Söhne: 1. Bartlmä, geb. Juli 1636 in München, ist 1657—1660 in Italien, 1660—1667 in Augsburg, dann in Salzburg, † 26. August 1704, 67 Jahre; vermählt I. 25. Juli 1668 mit Kordula Schinagl, Witwe nach Wilhelm Rott, geb. 1625, † 7. Februar 1695, II. 2. August 1695 mit M. Anna Wagner, Tochter des Simon W., Ratsherrn und Handelsmann von Tittmoning, nachmals (1704) vermählt mit Martin Schuster, Handelsmann, der 1727 das gräfl. Kuenburgische Haus am Marktplatz (Weiserhaus, heute Salzburger Sparkasse) kaufte.

Sohn 2. Ehe: Ignaz Anton, geb. Salzburg, 1. März 1701, † 26. Dezember 1785, 85 Jahre, des Innern Rats, 1772—1775 Bürgermeister, Herrscherr, Adelswerber (s. o.), vermählt 1723 mit Martha Theresia Brentana von Augsburg, geb. 1701, † 1764.

Kinder: (1) Franziska Barbara, geb. 1726, gest. 20. Sept. 1793, verm. 10. Februar 1749 mit Franz Anton Mehofer, h. f. Truchseß und Münzwardein, geb. Fulnek in Mähren¹⁾.

(2) Maria Dominika Columba, geb. ..., gest. vor 1179, verm. mit Adalbert Hambacher, Apotheker in Prag.

(3) Johann Josef Theobald, geb. 30. Juni 1729.

(4) Maria Theresia Ursula, geb. 20. Oktober 1730.

(5) Ignaz Kajetan, geb. 23. Dezember 1731, 1751 Proföß im Benediktinerkloster Tegernsee als P. Vital, Expositus in Kreuth, gest. Tegernsee, 26. Februar 1812. Ein Porträt von Joh. Martin Schmidt aus Krems bei Joh. Stadler in Egern (Lindner, im Oberbayr. Archiv 50, 176 u. 1787).

(6) M. Anna Christina, geb. 21. Dezember 1732.

¹⁾ Dieser Ehe entsproß 1753 eine Tochter Josefa, die den Pianisten Franz Duschek heiratete und Besitzerin der Villa Bertramka in Prag war, in der W. A. Mozart den „Don Juan“ schuf; vgl. L. Pezolt in Landeskunde 30, 258.

(7) M. Xaveria Restituta, geb. 30. Mai 1734.

(8) Johann Ev. Leo, geb. 28. Juni 1735.

(9) M. Martha Anastasia, geb. 26. Dezember 1736²⁾.

(10) Josef Barthlmä, geb. 23. März 1738, 1756 Profefß in Benediktbeuren als P. Rupert, gest. Salzburg, 25. März 1807 (vgl. Lindner, Fünf Profefßbücher, IV., 197 n. 395).

(11) Franz X. Andreas Athanasius, geb. 2. Mai 1739, gest. 20. Jänner 1817, Rats- und Handelsherr, erwirbt 1775 den Weikl- oder Stadthauptmannhof in Schallmoos (1903 demoliert, heute Gniglerstraße), verm. 25. Mai 1762 mit Theresia, Tochter des Siegmund Haffner, Bürgermeister und Handelsfaktor, und der Elisabeth Kaltenhauser, geb. 1740, gest. 24. März 1798.

Kinder: a. Josef Ignaz Amade, geb. 31. März 1763, gest. 17. April 1838 als Letzter seines Stammes, Ratsherr und Handelsherr, verm. 15. Oktober 1798 mit Franziska Bramberger, Tochter des Johann Georg B., Schuhmachermeisters zu Gunzing, Pfarre Lohnsburg im Innviertel, und der M. Anna Steingresser, geb. 24. März 1764, gest. 11. November 1848.

b. Franz X. Siegmund, geb. 12. Jänner 1765.

c. Siegmund, geb. 13. November 1765, gest. 18. April 1803.

d. M. Anna, geb. 21. Juli 1767, gest. . . . , verm. Salzburg, am 17. Oktober 1791 mit Valentin Wieninger, Hofrichter des Klosters Tegernsee.

e. Anton Kajetan, geb. 14. Juli 1768, gest. 1. Februar 1806.

f. Kajetan Alois, geb. 8. November 1771, gest. 21. März 1797.

g. Josef Franz d. P., geb. 30. April 1774.

(12) M. Martha, geb. 21. Februar 1741²⁾.

2. Jakob, geb. 17. Juli 1648, Profefß in Tegernsee, gest. 24. Jänner 1719 (vgl. Lindner in Oberbayr. Archiv 50, 53, u. 690).

Kinder: 1. Franziska, geb. Salzburg, 31. Dezember 1826, gest. ebenda, 10. Juli 1907.

Anhang.

Rosine Kruglhuber, Ziehtochter und Erbin des Jos. Ign. Amade Weiser, Tochter des Basilius Kruglhuber, Bauers zu Gunzing bei Ried, und der Sophie Neuhofer, geb. 1799, gest. Salzburg, 20. Jänner 1867, verm. Salzburg, 6. Mai 1828 mit Thomas Neuhofer, Sohn des Thomas Neuhofer, Bauers zu Mehrnbach, Oberösterreich und der Maria Haselberger, geb. 1798, Magistratsrat, dann k. k. Notar in Salzburg, gest. 12. April 1866.

Kinder: 1. Franziska, geb. Salzburg, 31. Dezember 1826, gest. ebenda, 10. Juli 1907.

2. Luise, geb. 21. Juni 1830, gest. Salzburg, 17. April 1856, verm.

²⁾ Eine der Töchter heiratete den Kürassieroberleutnant Freiherrn von Bugniette, wahrscheinlich Josef Konrad, geb. zu Amberg 1734, gest. 1804. Seine erste Heirat müßte zwischen 1763 und 1766 fallen. Seine erste Frau, geb. Weiser, wird 1781 als schon verstorben angeführt.

mit Anton Leiler, geb. Triest..., gest. Wien, 19. Mai 1870 (Alter Währinger Friedhof), k. u. k. Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 59 Großherzog von Baden, später Erzherzog Rainer, Ritter des badischen Zähringer Löwen-Ordens.

Kinder: 1) Luise, geb. 19. Juni 1853, verm. 14. Oktober 1886 mit Josef Scheirl, Handelsagent (gest. 12. November 1923). (Ein Sohn, zwei Töchter.)

2) Elise, geb. 11. November 1854, gest. 21. Mai 1928, verm. 15. Sept. 1875 mit Karl Tomaselli, Cafetier (gest. 1. April 1914). (Drei Söhne.)

3) Rosa, geb. 16. April 1856, gest. 19. Juli 1891.

3. Rosa, geb. 17. Jänner 1833, gest. 14. März 1906, verm. mit Franz Xaver Martin, Kaufmann (gest. 12. März 1895).

4. Friedrich, geb. 23. Mai 1836, gest. 26. Februar 1880.

5. Ignaz, geb. 7. Dezember 1838, gest. 16. Dezember 1879.

Dr. Franz Martin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 7. Weiser. 123-126](#)